# Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik



# Statistische Berichte

K17-j/95

Die Jugendhilfe - Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses Land Brandenburg

1995

Teil 1:

Adoptionen und Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen sowie Sorgerechtsmaßnahmen

#### **Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

#### Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg Dezernat Öffentlichkeitsarbeit Postfach 60 10 52 14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

BTX: \*47474#

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 1996

Preis: 5,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

### Inhalt

		Seite
Zei	ichenerklärung	4
Erl	äuterungen	5
Gra	afiken	S.
Ent	lwicklung der Adoptionen im Zeitraum 1991 - 1995	8
Add	optierte Kinder und Jugendliche 1995 nach der Staatsangehörigkeit	11
١.	Adoptionen	
1.	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 1995 nach persönlichen Merkmalen	. 9
2.	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit	12
3.	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens	14
4.	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen sowie Familienstand der abgebenden Eltern	16
5.	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens, nach Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern	18
6.	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Verwaltungsbezirken	
6.1.	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Altersgruppen	20
6.2.	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Geschlecht und Kindschaftsverhältnis	21
6.3 <i>.</i>	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach dem Verwandtschafts- verhältnis zu den Adoptiveltern	22
6.4.	Adoptionsvermittlung	23
i.	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsmaßnahmen	
1.	Kinder und Jugendliche 1995 unter Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft für Elternteile und in Pflege nach Verwaltungsbezirken	26
2.	Vaterschaftsfeststellungen und vollständiger oder teilweiser Entzug	20

### Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- nichts vorhanden (genau Null) Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

#### Erläuterungen

#### Rechtsgrundlagen

§§ 98 - 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 1993 (BGBI. I S. 637), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 1995 (BGBI. I S. 1775), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBI. I S. 2378, 1994 BGBI. I S. 2439).

#### Ziel der Statistik

Die Jugendhilfe umfaßt ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Neben Jugendarbeit, Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege gehören erzieherische Hilfen zu den Leistungen der Jugendhilfe.

Hilfe zur Erziehung hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen die Erziehung im Elternhaus zu unterstützen, zu ergänzen und erforderlichenfalls zu ersetzen. Die statistischen Erhebungen über erzieherische Hilfen beinhalten die institutionelle Beratung, die Einzelbetreuung junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerechtsmaßnahmen sowie vorläufige Schutzmaßnahmen. Zum Personenkreis, dem derartige Hilfen gewährt werden, gehören Kinder, Jugendliche und junge Volljährige. Erbracht werden die Leistungen von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe.

Dieser "Statistische Bericht" wird in 2 Teilen publiziert:

Teil 1: Adoptionen und Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen sowie Sorgerechtsmaßnahmen

Teil 2: Vorläufige Schutzmaßnahmen

#### Definitionen

#### Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

#### Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

#### Adoptionen

Bei der Adoption eines Kindes oder eines Jugendlichen handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und der Trennung vom leiblichen Elternteil oder der Herkunftsfamilie verbunden ist. Das Kind oder der Jugendliche erhält den vollen Status eines Kindes/Jugendlichen des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person mit allen Rechten und Pflichten. Eine Adoption stellt allerdings auch die Chance dar, eine neue auf Dauer angelegte Familienbindung einzugehen.

#### Adoptionspflege

Die Adoption soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der/die Annehmenden das Kind eine angemessene Zeit in Pflege hatten. Die Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme als Kind dem Wohl des Kindes dient und ob zu erwarten ist, daß sich ein Eltern-Kind-Verhältnis entwickelt .

# Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen. Sorgerecht

Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflegschaftswesen gehören zu den Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen. Als Hilfen gibt es Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften.

#### **Amtsvormundschaft**

Die Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft. Bei der Vormundschaft wird die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt. Voraussetzung ist, daß das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht.

Man unterscheidet die bestellte und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein. Gesetzliche Amtsvormundschaft erfolgt, wenn ein nichteheliches Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wurde oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben.

#### Amtspflegschaft

Die Amtspflegschaft ist ebenfalls eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft. Pflegschaften dienen der Fürsorge der persönlichen und wirtschaftlichen Belange einer Person. Die Pflegschaft umfaßt im Gegensatz zur Vormundschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten einer Person.

Man unterscheidet bestellte und gesetzliche Amtspflegschaften. Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht. Gesetzliche Amtspflegschaften treten automatisch ein, sofern bestimmte Gesetzestatbestände erfüllt sind.

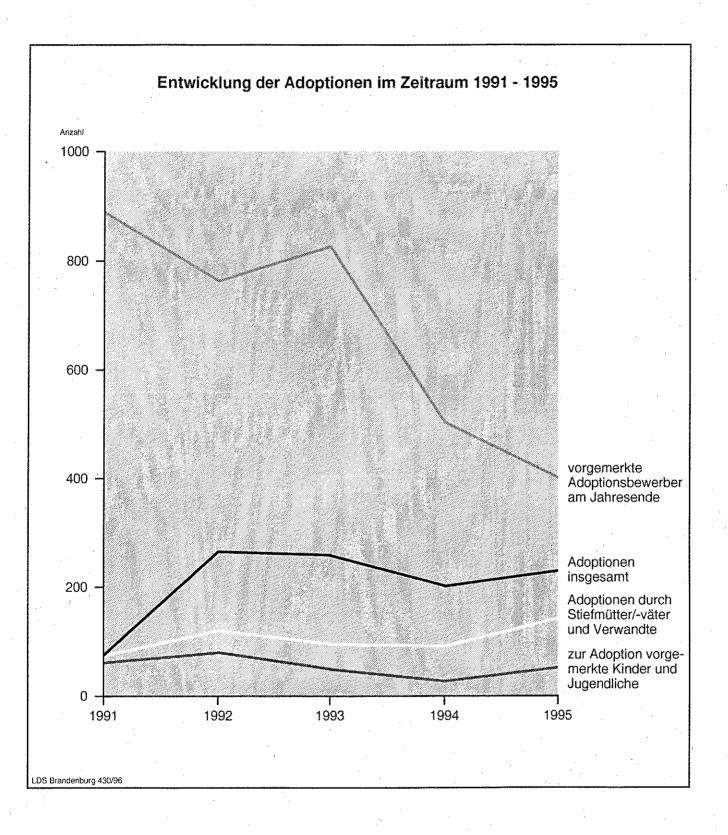
#### Beistandschaft

Die Beistandschaft ist eine Unterstützung eines alleinerziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch eine Einzelperson oder das Jugendamt. Der Beistand wird durch das Vormundschaftsgericht bestellt. Er unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge.

#### **Methodische Hinweise**

Adoptionen wurden im Jahr 1995 im Land Brandenburg nur von öffentlichen Trägern vermittelt.

I. Adoptionen



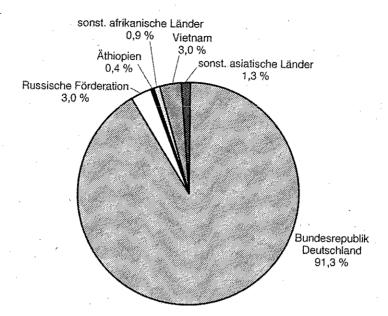
# 1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 - 1995 nach persönlichen Merkmalen

<u>Merkmal</u> Alter von bis unter Jahren		1992	1994	1995				
_		Eheliche	Eheliche Kinder und Jugendliche					
Zusammen	33	108	100	84	117			
unter 1	3	1	2	·	***			
1 - 3	7	25	22	20	21			
3 - 6	5	22	20	5	. 10			
6-9	. 14	24	17	18	21			
9 - 12	. 1	15	13	, 16	24			
12 - 15	3	14	15	11	18			
15 - 18	-	7	11	14	23			
männlich	14	45	45	49	51			
weiblich	19	63	55	35	66			
		Nichtehelic	ne Kinder und Ju	gendliche				
usammen	42	157	158	117	113			
unter 1	11	3	8	. <u>2</u> .	•			
1 - 3	16	81	63	54	- 36			
3 - 6	3	26	32	16	17			
6-9	4	. 17	21	14	15			
9 - 12	2	17	23	16	18			
12 - 15	5	11	10	8	14			
15 - 18	1	2	1	7	13			
nännlich	19	77	87	63	56			
weiblich	23	80	71	54	57			

Noch: 1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 - 1995 nach persönlichen Merkmalen

<u>Merkmal</u> Alter von bis unter Jahren	1991	1992	1993	1994	1995
		Kinder un	d Jugendliche ir	nsgesamt	
Insgesamt	75	265	258	201	230
unter 1	14	4	10	2	-
1-3	23	106	85	74	57
3 - 6	8	48	52	21	27
6- 9	18	41	38	32	36
9 - 12	3	32	36	32	42
12 - 15	8	25	25	19	32
15 - 18	.1	. 9	12	- 21	36
männlich	33	122	132	112	107
weiblich	42	143	126	89	123
darunter Deutsche	73	263	253	198	210
unter 1	14	4	9	2	-
1- 3	23	106	83	74	52
3 - 6	8	48	52	21	27
6-9	16	40	38	32	35
9 - 12	3	31	35	32	38
12 - 15	. 8	25	25	. 19	28
15 - 18	1	9	11	18	30
männlich	33	122	127	109	99
weiblich	40	141	126	89	- 111

# Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach der Staatsangehörigkeit



LDS Brandenburg 431/96

# 2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit

Merkmal	Insgesamt -		ndtschaftsverl u Adoptivelter	Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
Alter von bis unter Jahren	insgesamt	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	deutsch/ nichteutsch
		Eh	eliche Kinder	und Jugendlic	he	
Zusammen	117	1	81	35	112	5
unter 1	-	•	•	-	**	
1 - 3	21	-	1	20	21	-
3 - 6	10		4	6	9	1
6 - 9	21		16	5	21	-
9 - 12	24	1 .	20	3	23	1
12 - 15	18		17	1	16	2
15 - 18	23		23	•••	22	1
männlich	51	1	33	17	51	•
weiblich	66	. "	48	18	61	5
		Nicht	eheliche Kind	er und Jugend	lliche	
	* 1					
Zusammen	113	3	58	52	112	. 1.
unter 1	-				<b></b> '	· .
1 - 3	36	-	***	36	36	-
3 - 6	17	1	, .9	7	17	_
6- 9	15	1	9	5	15	7
9 - 12	18		15	3	18	<b>en</b> .
12 - 15	14	1	12	1	14	-
15 - 18	13	<del>-</del>	13	. <del>-</del>	12	1
männlich	56	3	25	28	56	<del>-</del> .
weiblich	57	-	33	24	56	1

Noch: 2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit

<u>Merkmal</u> Alter von bis	Insgesamt		andtschaftsverl zu Adoptivelter		Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
unter Jahren	insgesami	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	deutsch/ nichtdeutsch	
			der und Jugen	dliche insges	amt		
Insgesamt	230	4	139	87	224	6	
unter 1		`	-	••		<b>.</b> .	
1 - 3	57	-	1	56	57	-	
3 - 6	27	1	13	13	26	1	
6 - 9	36	1	25	10	36		
9 - 12	42	1	35	6	41	. 1	
12 - 15	32	1	29	. 2	30	2	
15 - 18	36	-	36	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	34	2,	
männlich	107	4	58 ·	45	107	••	
weiblich	123	÷., =	81	42	117	6	
darunter Deutsche	210	3	125	82	209	1	
unter 1	-	444	-	-	-		
1 - 3	52	-	.1	51	52	-	
3 - 6	27	1	13	13	26	1	
6- 9	35	1	24	10	35	**	
9 - 12	38	-	32	6	38	-	
12 - 15	28	1	25	2	28	-	
15 - 18	30	-	30	-	30	· · · · <u>-</u>	
männlich	99	3	54	42	99	-	
weiblich	111	***	71	40 .	110	1	

# 3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

		Art der U	nterbringun	g vor Begin	n der Adopi	ionspflege	bzw. des -\	erfahrens/
<u>Merkmal</u> Alter von bis unter Jahren	Ins- gesamt	leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	alleiner- ziehender Elternteil	sonstige Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Kranken- haus
			Ehel	iche Kinder	und Jugeno	lliche		
Zusammen	117	1	84	-	<b>-</b> ·	17	8	7
unter 1	_	eq	. <b>-</b>		-	<b></b> .		, <del>-</del> .
1 - 3 , , ;	21	***	1	<b></b>	. •	12	1	7
3 - 6	10	1	4	an .	-	3	2	-
6 - 9	21		16	-	-	1	4	
9 - 12	24	-	22	***	-	1	1	. •
12 - 15	18	. **	18	-	-	***		<del>-</del>
15 - 18	23	-	23	siene.	-	-	100	H296 "
männlich	51		36	***	•	9	4	2
weiblich	66	1	48	er-	. <del>-</del>	8	4	5
	,		Nichtoh	neliche Kind	or und luge	ndliche	,	
			NICITE	ielicije Miju	er und Juge	HUNCHE		
Zusammen	113	. **	60	5	1	27	11	9
unter 1	-	**	-	ъ	· <del></del>	-	-	***
1 - 3	36		-	5	-	20	2	9
3 - 6	17		9	<b>₩</b>	-	5	3	***
6- 9	15	Qua	10	• .	•	1	4	. 486
9 - 12	.18	<del>-</del>	16	_	40	· _	2	_
12 - 15	14	<u>.</u> .	12	<del></del>	1	. 1		
15 - 18	13		13	<u>.</u>	-	-	<b>-</b>	-
männlich	56		27	2	× 1	16	6	4
weiblich`	57		33	3		11	5	5

Noch: 3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des Adoptionsverfahrens

-		•						
		Art der U	nterbringun	g vor Begin	n der Adopti	onspflege	bzw. des	-verfahrens
Merkmal Alter von bis unter Jahren	Ins- gesamt	leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	alleiner- ziehender Elternteil	sonstige Verwandte	Pflege- familie	Heim	Kranken- haus
				Kinder und	Jugendliche	insgesam		
insgesamt	230	. 1	144	5	1	44	19	16
unter 1	-	_	**	_			-	10
1 - 3	57	· · · · -	1	5	***	32	3	16
3 - 6	27	1.	13			8	5	10
6- 9	36		26			2	8	_
9 - 12	42		38		` _	1	3	
12 - 15	32	- · .	30		1	1	-	_
15 - 18	36	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	36	<b></b>	-	-	-	- -
männlich	107	<del>-</del>	63	2	1	25	10	6
weiblich	123	1	81	3	· ·	19	9	10
darunter Deutsche	210		400	,,,,	_			,
unter 1	210	1	129	5	1	42	16	16
1 - 3	- 52		-		-	-		
3 - 6	27	1	1	5	- '	30	<u>.</u>	16
6-9	35		13	. **		8	<b>5</b> ,	·-
9 - 12		•	25	₩ ′	<b>-</b> '	. 2	8	
12 - 15	38	• • ·	34		-	1	3	-
15 - 18	28		26	-	1	1		
	30	-	30	<u> </u>	<b>-</b> .		- '	*
männlich	99		58	2	1	24	8	6
weiblich	111	1	71	3	3 ww	18	8	10

# 4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen sowie Familienstand der abgebenden Eltern

		davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens									
<u>Merkmal</u> Alter von bis	Ins-		amilienstand des sorget	d der abgeb berechtigten		n/	Eltern	Familien- stand unbekannt			
unter Jahren	gesamt	ledig	verheiratet, zusammen lebend		ge- schieden	ver- witwet	sind tot				
			Ehe	liche Kinder	und Jugen	dliche					
Zusammen	117	***	23	5	87	2.	<u>.</u>	-			
unter 1				-	· <b>_</b>		_	. •			
1 - 3	21		16	3	2		-				
3 - 6	10		. 4	. 1	4	1	•				
6- 9	21	w.	2		. 19						
9 - 12	24	-	1	. 1	22	ca.	-				
12 - 15	18	-		<b>*</b>	17	1		•			
15 - 18	23	-		, <b>-</b> .	/ 23		-	-			
	1 2.			•				•			
männlich	51	450	11	-	40	~	· -	-			
weiblich	66	-	12	5	47	2		. =			
			Nichte	heliche Kinc	ler und Juge	endliche		* •.			
Zusammen	113	104	. <b>1</b>		6	-	. 1	, 1			
unter 1	-	-	•			_		•			
1- 3	36	33		<b></b> .	2	***	-	1			
3-6	17	16	1,		. **	-	•	-			
6 - 9	15	12	· •	•	2	••• •••	1				
9 - 12	18	18	. / -		, <u>:</u>	-		, <del>=</del>			
12 - 15	14	12	444		2	÷	-	. **			
15 - 18	13	13		_·	-	· ••	-	•			
männlich	56	51	1		3	ette	-	1			
weiblich	57	53	<b>≂</b>	**	3	. **	1	-			

Noch: 4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach persönlichen Merkmalen sowie Familienstand der abgebenden Eltern

•		davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens									
<u>Merkmal</u> Alter von bis	Ins-	, .	Familienstand des sorgel		enden Elter Elternteils		Eltern	Familien- stand unbekannt			
unter Jahren	gesamt	ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	ge- schieden	ver- witwet	sind tot				
			Kinde	er und Jugei	ndliche insg	esamt					
Insgesamt	230	104	24	5	93	2	1	. 1			
unter 1	-	-	-	-		-	•				
1 - 3	57	33	16	3	, 4	-	-	1 .			
3 - 6	27	16	5	1	4	1	-				
6 - 9	36	12	. 2	. He	21	**	£ <b>1</b>	<u>.</u>			
9 - 12	42	. 18	- 1	. 1	22	-	<b>-</b>				
12 - 15 📏	32	12	***	, <del>-</del>	19	1	_	· <u>_</u>			
15 - 18	36	13	<u>-</u> ·	***	23	•		-			
männlich	107	51	12	***	43	•	-	1			
weiblich	123	53	12	5	50	2	1				
darunter Deutsche	210	100	23	5	80	1	1	· _ ·			
unter 1		-	-	-			_	. ·			
1 - 3	52	30	15	3 -	4	_	~	· _			
3 - 6	27	16	5	1	4	1		*			
6 - 9	35	12	2	<u>.</u> .	20	•••	1				
9 - 12	38	18	. 1	1	18		· •	_			
12 - 15	28	12	: •••		16	_	·	-			
15 - 18	30	12	<b></b>		18	· <b>"</b>	•••	; -			
männlich	99	50	11	-	38		-	•			
weiblich	111	50	12	5	42	1	1.				

5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens, nach Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Familienstand der abgebenden Eltern/		davon im Alter von bis unter Jahren					on Verwa tsverhält loptivelte	nis zu	An ge- nom- mene
des sorgeberechtigten Elternteils 1) Art der Unterbringung 2)	Ins- gesamt	unter 3	3-6	6 - 12	12 und älter	ver- wandt	Stief- vater/ Stief- mutter	nicht ver- wandt	mit er- setzter Einwil- ligung
Ledige Eltern/Elternteile	104	33	16	. 30	25	3	56	45	2
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen					· •				
leibliche Eltern leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	- 58	· <b>.</b>	9	25	24	1	- 56	- 1	1
alleinerziehender Elternteil Großeltern	4	4	<del>.</del>	-	-,		-	. 4	-
sonstige Verwandte Pflegefamilie	1 25	20	4	1	1 -	1	3 des	24	1
Heim Krankenhaus unbekannt	8 8 -	1 8 -	3	4  -	-		- 	8 8 	- -
Verheiratet zusammenlebende Eltern/Elternteile	24	16	5	3	-	**	-	24	3
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen						•		÷	
leibliche Eltern leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil	1	<b>**</b> .	1	**		**	-	1	*
oder Partner alleinerziehender Elternteil Großeltern	1 -		<b>-</b>	1-	<b>-</b>		<del>-</del> - ,	1 -	· -
sonstige Verwandte Pflegefamilie	_ 14	10	3	1			- ;	14	3
Heim Krankenhaus	3 5	1 5	1	1	<del>;=</del>	-		3 5	-
unbekannt  Verheiratet getrenntlebende Eltern/ Elternteile	5	3	1	.1	•	, .		5	1
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen	J	J	Ē	. <b>(</b>	-	<del>-</del>		3	•
leibliche Eltern leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	*	- - -		-		. <del>-</del>	·	-	#0: pas
alleinerziehender Elternteil Großeltern sonstige Verwandte	- - - 2	- - 1		- - -		- - -	<u>-</u> -	- - 2	- - 1
Pflegefamilie Heim Krankenhaus unbekannt	1 2	2	1 -	- -	- - 	** **	-	1 2	-

<sup>1)</sup> Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

<sup>2)</sup> Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Noch: 5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens, nach Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

							٠,		
Familienstand der abgebenden Eltern/	Ins-	davo		ter von . Jahren	. bis	schaf	on Verwa tsverhält doptivelte	nis zu	Ange- nom- mene
des sorgeberechtigten Elternteils 1) Art der Unterbringung 2)	gesamt	unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	ver- wandt	Stief- vater/ Stief- mutter	nicht ver- wandt	mit er- setzter Einwil- ligung
Geschiedene abgebende Eltern/ Elternteile	93	4	4	43	42	1	81	11	6
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen		•		4		,			
leibliche Eltern leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner alleinerziehender Elternteil	83 1	- 1 1	3	- 38 -	41 -	1 -	81 -	1	- 5 -
Großeltern sonstige Verwandte Pflegefamilie Heim Krankenhaus unbekannt	3 5 1	- 1 - 1	1 -	5	1 -	- - - -	-	3 5 1	1
Sonstige	4	- 1	1	1	· - 1	_	2	2	<u>-</u> '
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen			٠	. *			*		
leibliche Eltern leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner alleinerziehender Elternteil	2	<u>-</u>	- 1	<del>-</del>	- 1	-	2	-	-
Großeltern sonstige Verwandte Pflegefamilie	- - -		<del>-</del> - -		- - -	···	- - -	-	- - -
Heim Krankenhaus unbekannt	2 - -	1 - -	- - 	1 -	- ·		<del>-</del> . 	2 - -	<u>-</u> -
Insgesamt	230	57	27	78	68	4	139	87	12
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen			:						
leibliche Eltern leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil	<b>. 1</b>	• ••	. 1	-	-	-	. **	. 1	<del></del>
oder Partner alleinerziehender Elternteil Großeltern sonstige Verwandte Pflegefamilie Heim Krankenhaus	144 5 1 44 19 16	1 5 - 32 3 16	13 - - 8 5	64 - - 3 11	66 - 1 1	2 - 1 1	139	3 5 43 19 16	6
unbekannt			_	-	-				-

Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens
 Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

### 6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Verwaltungsbezirken

### 6.1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Altersgruppen

No. and the smile		optierte d Jugendliche	Alter von bis unter Jahren				
Verwaltungsbezirk	insgesamt	je 10 000 Kinder und Jugendliche	unter 1 - 6	6 - 12	12 - 18		
Kreisfreie Städte				·			
Brandenburg an der Havel	6	3	2	2	2		
Cottbus	13	4	6	4	3		
Frankfurt (Oder)	10	5	6	3	1		
Potsdam	8	3	3	2	3		
Landkreise							
Barnim		<u>.</u>	-	-	49		
Dahme-Spreewald	14	4	3	7	4		
Elbe-Elster	5	2	3	2 ູ	-		
Havelland	22	8	6	8	8		
Märkisch-Oderland	14	3	3	3	8		
Oberhavel	10	3	2	4	4		
Oberspreewald-Lausitz	28	8	6	13	9		
Oder-Spree	26	6	9	7	. 10		
Ostprignitz-Ruppin	23	8	9	7	7		
Potsdam-Mittelmark	10	3	4	2	4		
Prignitz	1		1	. ***	-		
Spree-Neiße	17	5	7	8	2		
Teltow-Flaming	9	3	4	4	1		
Uckermark	14	4	10	2	2		
Land Brandenburg	230	4	84	78	68		

# 6.2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach Geschlecht und Kindschaftsverhältnis

	Adoptierte Kinder und Jugendliche							
Verwaltungsbezirk	insgesamt		und zwar					
	msyesami	männlich	weiblich	ehelich	nichtehelich			
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	6	2	4	4	2			
Cottbus	13	6	7	8	5			
Frankfurt (Oder)	10	7	3	5	5			
Potsdam	8	3	5	2	6			
Landkreise				i .				
				•				
Barnim	-		-	-	* ************************************			
Dahme-Spreewald	14	6	8	5 .	9			
Elbe-Elster	5	1	4	2	3			
Havelland	22	- 10	<b>12</b> .	10	12			
Märkisch-Oderland	14	8	6	9	. 5			
Oberhavel	10	. 5	5	. 8	2			
Oberspreewald-Lausitz	28	15	13	16	12			
Oder-Spree	26	11	15	13	13			
Ostprignitz-Ruppin	23	9	14	10	13			
Potsdam-Mittelmark	10	5	5	3	7			
Prignitz	1		1	-	1			
Spree-Neiße	17	10	7	11	6			
eltow-Fläming	9	4	5	9	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Jckermark	14	5	9	2	12			
and Brandenburg	230	107	123	117	113			

# 6.3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

		Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern					
Verwaltungsbezirk	Insgesamt	verwandt	Stiefmutter/ Stiefvater	nicht verwandt			
:							
Kreisfreie Städte		•	•				
Brandenburg an der Havel	6	· ·	4	2			
Cottbus	13	-	8	5			
Frankfurt (Oder)	10	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	6	4			
Potsdam	8		5	3			
•							
Landkreise							
Barnim	_	<b>-</b> ,	- <b>**</b>	***			
Dahme-Spreewald	14	. · <u>-</u>	8	<b>6</b> .			
Elbe-Elster	5	-	-	`. <b>5</b>			
Havelland	22	· 1	16	. 5			
Märkisch-Oderland	14	444-	11	3			
Oberhavel	10	•	8	2			
Oberspreewald-Lausitz	28	·		·			
Oder-Spree	26	2	16	8			
Ostprignitz-Ruppin	23		11	12			
Potsdam-Mittelmark	10	- -	4	6			
Prignitz	1	•	· -	1			
Spree-Neiße	17	,	11	6			
Teltow-Fläming	9		· : 3	6			
Uckermark	14	· 1	5	8			
	1			~~			
Land Brandenburg	230	. 4	139	87			

## 6.4. Adoptionsvermittlung

Verwaltungsbezirk	in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	vorgemerkte Adoptions- bewerber <sup>1)</sup>	vorgemerkte Adoptionsbewerber auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/ Jugendlicher				
		am Jahresende						
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	41	. 1	23	23				
Cottbus	16	-	28	***				
Frankfurt (Oder)	4	· -	10	. <del>.</del>				
Potsdam	9	-	7	••				
Landkreise			•					
Barnim	15	•	19					
Dahme-Spreewald	7	• •	27	<del>-</del>				
Elbe-Eister	9		20					
Havelland	10	5	112	22				
Märkisch-Oderland	8	3	19	6				
Oberhavel	17	_	10	~				
Oberspreewald-Lausitz	20	8	28	4				
Oder-Spree	16	2	17	9				
Ostprignitz-Ruppin	11		.5	÷				
Potsdam-Mittelmark	12		10	_				
Prignitz	13	· _	14	-				
Spree-Neiße	7	8	31	4				
Teltow-Flaming	4		5	•				
Uckermark	23	25	16	1				
Land Brandenburg	242	52	401	8				

<sup>1)</sup> Doppelzählung möglich

II. Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsmaßnahmen

# 1.Kinder und Jugendliche 1995 unter Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft,

		***************************************		Kinde	r und Jugendliche			
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft						
Lfd.	Merkmal	bestellte Am		tspflegschaft				
Nr.		gesetzliche Amts- vormundschaft	insgesamt	darunter in Unterhalts- pflegschaften	bestellte Amts- vormundschaft			
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg a. d. Havel	25	40		78			
2	Cottbus	31	41	•	6			
3	Frankfurt (Oder)	9	116	`-	51			
4	Potsdam	.24	32	<b>45</b> 0	19			
	Landkreise	·	•					
5	Barnim	33	93	1	86			
6	Dahme-Spreewald	11	74	·	30			
7	Elbe-Elster	10	70	15	41			
8	Havelland	, 6	38	•	75			
9	Märkisch-Oderland	23	135	· - ·	55			
10	Oberhavel	42	149	7	43			
11	Oberspreewald-Lausitz	63	50	•	59			
12	Oder-Spree	16	86	. **	87			
13	Ostprignitz-Ruppin	12	47		75			
14	Potsdam-Mittelmark	12	93	· •	29			
15	Prignitz	27	91	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	36			
16	Spree-Neiße	21	65	we.	53			
17	Teltow-Fläming	7	AN	· ·	50			
18	Uckermark	52	81	<b>90-</b>	63			
19	Land Brandenburg insgesamt	424	1 301	23	936			
20	männlich	217	656	14	512			
21	weiblich	207	645	9	424			
22	darunter Deutsche	382	1 294		893			

# Beistandschaft für Elternteile und in Pflege nach Verwaltungsbezirken

am Jahresende								
unter Beistandschaft für Elternteile		für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde						
insgesamt	darunter in Unterhalts- beistandschaften	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	in Tagespflege	Lfd. Nr.		
			,					
534	531	41	41	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-	1		
437	•	48	44	~	4	2		
2 100	2 100	**		_	<u>.</u>	3		
494	-	-	-	<del>.</del>	<b>.</b> ,	4		
				· ·				
1 827	1 827	**	-	-	-	5		
1 058	1 058	5	-	· · · · · ·	5	6		
571	571	89	89	-		7		
842	837	.11	10	1	•	. 8		
1 720	1 720	143	143	-	Mar.	9		
800	800	10	. 8	· <u>-</u>	2	10		
935	935	•		-	· •	11		
1 550	1 550	121	117	<b>-</b>	, 4	12		
442	,442	-	• -	-	. <b>-</b>	13		
1 240	1 240	55	50	· -	5	14		
162	160	83	83	<del>a</del>	-	15		
663	663	<b>.</b>	· -	<del>-</del>		16		
1 926	1 926	32	28	4	<b></b> .	17		
2 215	2 215	165	160	-	5	18		
19 516	18 575	803	773	5	25	19		
9 462	8 975	401	385	3	13	20		
10 054	9 600	402	388	. 2	12	21		
19 516	•		•		*	22		

## 2. Vaterschaftsfeststellungen und vollständiger oder

		Vaterschaftsfest						
			Vaterschaft festgestellt					
Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fälle insgesamt	zusammen	durch freiwillige Anerkennung	durch gerichtliche Ent- scheidung			
	Kreisfreie Städte		·					
1	Brandenburg a. d. Havel	210	210	202	8			
2	Cottbus	250	250	216	34			
3	Frankfurt (Oder)	299	294	288	6			
4	Potsdam	349	344	313	31			
	Landkreise							
5	Barnim	329	329	329	en.			
6	Dahme-Spreewald	247	245	235	10			
7	Elbe-Elster	261	258	250	8			
8	Havelland	301	299	278	21			
9	Märkisch-Oderland	367	365	358	. 7			
10	Oberhavel	311	311	307	4			
11	Oberspreewald-Lausitz	345	345	326	19			
12	Oder-Spree	400	399	390	9			
13	Ostprignitz-Ruppin	167	164	157	7			
14	Potsdam-Mittelmark	349	314	301	13			
15	Prignitz	164	164	164				
16	Spree-Neiße	211	208	201	7			
17	Teltow-Fläming	273	272	270	2			
18	Uckermark	493	460	451	9			
19	Land Brandenburg insgesamt	5 326	5 231	5 036	195			
20	männlich		·•					
21	weiblich							

# teilweiser Entzug des Sorgerechts 1995 nach Verwaltungsbezirken

stellungen	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts					
Vaterschaft	Anzeigen zum voll- ständigen oder teil-	gerichtliche Maß- nahmen zumvoll-	Übertragung des ganz oder teilwei	Lfd.		
nicht festgestellt	weisen Entzug der elterlichen Sorge	ständigen oder teil- weisen Entzug der elterlichen Sorge	insgesamt	darunter nur des Aufenthalts- bestimmungsrechts	Nr.	
	2	10	2	2	1	
<u></u>	1.	16	4	4	2	
5 .	8	13	8	4	3	
5	. <del>-</del>	53	53	29	4	
<del></del>	444	107	72	34	5	
2	•	51	46	28	6	
3	17	15	15	9	7	
2	21	36	21	1	8	
2	16	16	16	10	9	
<b>**</b>	~	27	21	16	10	
<b>-</b> .	14.	12	12	1	11	
1		46	46	8	12	
3	16	16	16	4	13	
35	23	22	22	11	14	
, 	25	17	17	2	15	
3	7	39	39	30	16	
<b>1</b> .	9	11	5	4	17	
33	7	42	42	21	18	
95	166	549	457	218	19	
	91	287	233		20	
•	75	262	224		21	

